

Nach der letzten Gemeindefitzung von 30.01.24 und dem **Artikel in der MOZ** ([https://www.moz.de/lokales/bernau/gymnasium-panketal-\\_wann-wird-das-gestoppt\\_-\\_buengerinitiative-streitet-mit-buergermeister-72926561.html](https://www.moz.de/lokales/bernau/gymnasium-panketal-_wann-wird-das-gestoppt_-_buengerinitiative-streitet-mit-buergermeister-72926561.html) ), aus dem auch für die Allgemeinheit ersichtlich wurde, dass Bürgermeister Wonke über ein Schreiben der Verwaltung versucht hatte, bei den Gemeindevertretern vor der Sitzung ein negatives Bild unserer Fakten für den Wasserschutz zu erzeugen, mussten wir mit einem **offenen Brief an die Gemeindevertreter** ([https://wasserschutz-panketal.de/wp-content/uploads/2024/02/Offener\\_Brief\\_GV\\_20240205\\_Online\\_240222\\_092337.pdf](https://wasserschutz-panketal.de/wp-content/uploads/2024/02/Offener_Brief_GV_20240205_Online_240222_092337.pdf)) reagieren, dessen Inhalt einige Fakten im Zusammenhang darstellt. Hier findet ihr zusätzlich die **Risikotabelle** ([https://wasserschutz-panketal.de/wp-content/uploads/2024/02/Risikobewertung\\_Lauseberg.pdf](https://wasserschutz-panketal.de/wp-content/uploads/2024/02/Risikobewertung_Lauseberg.pdf)), die ebenfalls an die Gemeindevertreter gegangen ist.

Wir glauben, dass das die Themen Gymnasionbau, Wasserschutz, Alternativstandort und Steuergeldverschwendung auch in den nächsten Monaten bis zur Wahl und darüber hinaus die Menschen in Panketal beschäftigen werden.